

Handlungsanleitung für am Schulleben Beteiligte

Die Arbeit mit den Kindern ist eine verantwortungsvolle Arbeit und erfordert ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Geduld.

Die Beteiligten leisten unentgeltlich eine wertvolle Arbeit für die Kinder und sind eine wichtige Unterstützung für die Schule. An dieser Stelle vielen Dank für das Engagement!

Richtlinien für die Arbeit allgemein:

Nur die Lehrkräfte sind für den Erziehungs- und Bildungsauftrag verantwortlich.

- Aufsichtspflicht obliegt daher immer bei der Lehrkraft.
- Konflikte oder Regelverstöße löst nur die Lehrkraft.
- Die „Regie“ des Unterrichts hat die Lehrkraft, der „Unterrichtsfluss“ sollte nicht durch eine zusätzliche Person unterbrochen werden.
- Wir arbeiten nach dem Prinzip „Hilf mir es selbst zu tun“, d.h. wir unterstützen die Kinder in ihrer Selbstständigkeit und besonders auch in ihrer Selbstwirksamkeit. Es ist daher wichtig, sensibel ein Kind erst zu beobachten, bevor man eingreift. Es ist wichtig sich erst selbst zu fragen:
 - „Benötigt das Kind gerade meine Hilfe oder würde ich es eher in seinem Arbeits- oder Denkfluss stören?“
 - „Ist es jetzt für das weitere Lernen des Kindes wichtig, dass ich bei Fehlern, die ich sehe, sofort eingreife oder kann ich, wenn die Aufgabe beendet ist einen Überarbeitungsraum mit dem Kind eröffnen, in dem dann die Aufmerksamkeit darauf gerichtet ist“.
 - „Muss ich die ganze Zeit neben einem Kind sitzen oder kann es einzelne Phasen auch selbst bewältigen“.
- Die Lehrerinnen geben den Beteiligten konkrete Aufgaben.
- Schweigepflicht und Datenschutz unbedingt beachten!
- Die Eltern geben Ihr Einverständnis für die Arbeit mit Ehrenamtlichen und die Ehrenamtlichen unterzeichnen eine Daten- und Schweigepflicht.

Allgemeine Richtlinien für die Unterstützung beim Lesen:

Zum Verständnis: Wenn Kinder lesen und schreiben lernen, ist die Schrift anfangs ein unbekannter „Code“ mit unbekanntem Symbolen. Diesen Code entziffern und verinnerlichen sie Schritt für Schritt in den ersten Schuljahren. Bei manchen Kindern kann dieser Code nicht in der üblichen Art und Geschwindigkeit entziffert werden. Lesen kann dann sehr anstrengend für das Kind sein. *Die Hauptaufgabe für die Hilfe beim Lesen ist das Interesse für Texte zu wecken und das Aufrechterhalten der Motivation.*

- Für eine entspannte Lernatmosphäre sorgen
- Altersentsprechende Kinderliteratur oder Sachtexte aussuchen
- Schrifttyp möglichst ohne Serifen mit genügend Abständen zwischen Buchstaben und Zeilen
- Beim Vorlesen das Kind nicht verbessern, um den Lesefluss und die Motivation nicht zu unterbrechen.
- schwierige Wörter in Silben zerlegen (aufschreiben und Bögen darunter malen) und gemeinsam mit dem Kind lesen, ggf. auch schwingen oder klatschen, z. B. Bau-stel-le
- Falls das Kind nicht laut lesen möchte, dann auf keinen Fall zwingen, evtl. im Wechsel vorlesen.
- Über den Inhalt vom Text sprechen

Allgemeine Richtlinien für die Unterstützung beim Rechnen:

Zum Verständnis: Manche Kinder haben keine Vorstellung, was die abstrakten Zeichen in der Mathematik bedeuten. Sie benötigen daher einen realen Bezug und greifbares Material. Wenn Sie mit dem Kind spielerisch üben, dann kann das eine große Unterstützung sein. *Auch hier ist die Hauptaufgabe das Interesse für Mathematik zu wecken und das Aufrechterhalten der Motivation.*

- Für eine entspannte Lernatmosphäre sorgen
- Das Mathematikmaterial, welches wir an der Silberbergschule anwenden, kann das Kind in der Entwicklung von Mengen- und Zahlvorstellungen unterstützen
- Wenn das Kind eine Aufgabe nicht versteht oder lösen kann immer wieder auf das Handlungsmaterial oder Bildmaterial zurückgreifen